

Ernst Freyer, Leipzig,
bittet um Zusendung von
je 2 Antiquariatskatalogen sämtlicher
Wissenschaften
dieselben finden sorgfältigste Verwendung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Rücksendungstermin abgelaufen!

Obwohl der Rücksendungstermin für
v. Gaisberg, Herstellung und In-
standhaltung elektrischer Licht-
und Kraftanlagen. Dritte Auflage.
Geb. M. 1.80 netto

(als Neuigkeit versandt am 9. Februar 1907)
bereits am 15. d. M. abgelaufen ist, erkläre
ich mich bereit, Remittenden bis zum

31. Januar d. J.

noch anzunehmen.

Nach diesem Termin kann ich Remittenden
unter keinen Umständen mehr annehmen.

Berlin, 20. Januar 1909.

Julius Springer.

Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Hefte des 1. und 2. Jahrganges von

Meereskunde

Sammlung volkstümlicher Vorträge
zum Verständnis der Nationalen Be-
deutung von Meer- und Seewesen.

Jedes Heft 35 M.

Unter Bezugnahme auf Absatz 2 unserer
Bedingungen für den Rechnungsverkehr
können wir nach dem 15. März 1909
Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Zurückerbeten

sämtliche remissionsberechtigten Exemplare
von:

Sohr, Eisenbahnkarte von Europa
(wiederholt),

Franz, Eisenbahnkarte von Europa,
aufgezogen in Mappe und mit Stäben.

Wir bitten, spätestens innerhalb der im
§ 33 e der Verkehrsordnung vorgesehenen
Fristen zu remittieren. Für frühere Rück-
sendung wären wir dankbar.

Berlin W. 50, den 18. Januar 1909.

Carl Flemming Verlag A.-G.

Sofort zurück — noch vor der allgemeinen
O.-M.-Remission — erbitte alle remissions-
berechtigten Exemplare von:

Weidel, Jesu Persönlichkeit.

Witthauer, Leitfaden für Krankenpflege
III. Aufl.

Halle a/S.

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

Erbitte zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Schmorl, Untersuchungsmethoden. 4. Aufl.
netto M. 6 60.

Letzter Annahmetag: 20. April 1909.

Leipzig, 19. Januar 1909. F. C. W. Vogel.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-
plare von

Tschirch, Handb. der Pharmakognosie.
Lieferung 1. M. 1.50 no.

Von 10 Exemplaren an erbitte ich direkte
Sendung auf meine Kosten.

Leipzig, 18. Januar 1909.

Chr. Herm. Tauchnitz.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Im Buch- u. Kunsthandel erfahr. Mit-
arb. zum 1. April gesucht für erstes
Sortiment in grosser Industriestadt. Die
Stellung ist angenehm u. lehrreich, er-
fordert aber einen zuverlässigen u. flotten
Arbeiter, gewandt im Verkehr m. ff. Publi-
kum und gut. Verkäufer. Es wollen
sich unter Angabe d. Gehaltsforderung
nur gut empfohlene Herren melden unter
V. Z. 276 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Reklame-Fachmann

für ein grosses industrielles
Unternehmen in Berlin gesucht.
Derselbe muss Erfahrung u. Praxis
in der Ausführung wirksamer
und geschmackvoller Reklame
besitzen und kaufmännisch gebildet
sein. Energetische, organisatorisch be-
fähigte Herren mit selbständigen
Ideen wollen Angebote einreichen
möglichst mit Photographie unter
Angabe von Referenzen und Gehalts-
ansprüchen unter \ddagger 284 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Verlagsgehilfe

mit schöner Handschrift, zuverlässig.
Arbeiter, zum sofortigen Antritt
gesucht. Angebote mit Gehalts-
anspruch, Photogr. und Zeugnissen
Bibliographisches Institut
in Leipzig.

Buch- und Schreibwarenhandlung in
bedeutendem Kur- und Badeort des bayer.
Hochlandes sucht eine tüchtige, in allen
Sparten erfahrene Verkäuferin mit Sprach-
kenntnissen zu engagieren.

Gef. Angebote mit Referenzen, Bild und
Gehaltsansprüchen unter Nr. 263 an die
Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In meiner Buch- und Schreibwaren-
handlung, verbunden mit Buchdruckerei und
Blattverlag, wird zum 1. April d. J. die
Gehilfenstelle frei.

Bewerber mit guter Handschrift wollen
ihre Zeugnisse nebst Photographie unter
Angabe der Gehaltsansprüche direkt ein-
senden.

Guhrau, Bez. Breslau, d. 18. Jan. 1909.
A. Zichte.

Herstellungsposten

in grösserem südd. Verlag ist zum 1. April
zu besetzen. Der Posten ist gut salarisiert und
verlangt eine unbedingt tüchtige, selbständige
Persönlichkeit, sowie die Fähigkeit, einen
grösseren Betrieb zu leiten. Exaktheit und
Zuverlässigkeit sind unbedingt nötig. Lebens-
stellung!

Angebote mit Referenzangaben befördert die
Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 274.

Wir suchen einen jüngeren, kathol.
Gehilfen aus guter Schule, der bereits
einige erfolgreiche Gehilfenjahre hinter
sich hat. Gute Sortimentskenntnisse, zu-
verlässiges und selbständiges Arbeiten,
sowie die Fähigkeit, ein anspruchsvolles
Publikum erfolgreich bedienen zu können,
Bedingung.

Nur bestempfohlene Herren, denen auch
an längerem Verbleiben gelegen ist, bitten
wir, Zeugnisse nebst Bild unter Nennung
der Gehaltsansprüche einzuwenden zu wollen.
Eintritt baldmöglichst erwünscht.

Trier. J. B. Grach's Buchhandlung
Peter Philippi.

Zum 1. April suche ich einen tüch-
tigen, gewandten u. in jeder Beziehung
zuverlässigen, evangel. Gehilfen, der mit
höherer Schulbildung u. guten Sortiments-
kenntnissen ausgerüstet ist.

Herren, die obige Eigenschaften zu
besitzen glauben u. denen an längerem
Verbleiben gelegen ist, wollen Angebote
mit Zeugnisabschriften und Bild gef.
einwenden.

Junge Gehilfen, die eben erst die
Lehre verlassen haben, wollen sich nicht
melden.

Siegen, W. Roglersche
Buch-, Kunst- u. Musik.-Handlg.
Joh. G. Müller.

Älterer katholischer, jedoch unverheirateter
Gehilfe, mit guter Allgemeinbildung,
womögl. auch der französischen und eng-
lischen Konversation mächtig, als 1. Bediener
eines sehr anspruchsvollen Publikums zum
1. April (auch früher) von hochangesehenem
kathol. Sortiment gesucht. Bedingung sind
absolute Selbständigkeit und Zuverlässigkeit,
gute Kenntnisse der katholischen Literatur
der letzten Jahre und Vertrauenswürdigkeit.

Nur Herren, die diesen Anforderungen
entsprechen zu können glauben und sich eine
Lebensstellung schaffen möchten, wollen Be-
werbungen mit ausführlichen Darlegungen,
Angabe von Referenzen unter Beifügung
einer Photogr. unter X 35 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Für lebhaftes Sortiment südd. Uni-
versitätsstadt wird tüchtiger erster Ge-
hilfe gesucht. Selbständiges, zuver-
lässiges Arbeiten, Gewandtheit i. Verkehr
mit d. Publikum, gute Literaturkenntn.
Bedingung. Nur Bewerber mit Ia-Be-
ferenzen, die auf dauernde Stellung re-
flectieren, wollen sich unter Angabe der
Gehaltsansprüche u. Eintrittsmöglichkeit
unt. H. B. 253 an die Geschäftsstelle d.
B.-V. melden.